

L. W. 21. Nov. 1842

Liebster Herrin!

In eiliger Eile geschrieben grüß ich eine Bitter!  
 Hoffentlich dir auch die Anzeige des U. P. P. P.  
 des Vaterlandes, eine sehr schöne, an deren  
 Redaktion ich mich beteiligt habe, in fünf  
 Wochenschriften seine liter. Mitwirkung mir erbitte.  
 Hoffentlich daß die in der Anzeige kund-  
 gegebene Tendenz gefallen wird. Hat sich  
 eine Bitter gehalten. Eine in d. andere Seite  
 Beitrag von dir würde mich ganz sehr erfreuen  
 in das Unternehmen treten. Kannst du  
 rechtlich im Privatverkehr für die  
 Verbreitung des Vaterlandes sorgen, so erwünscht  
 ist mir ein großer Gefallen.

Die große Dankes Liebe für die Bitter!  
 Ich bin ein geplatzter Mensch; ich weiß nicht  
 mehr, wann wieder anfassen, in mich ergötzen  
 ob ich fröhlich in wohl. Wasges wird die  
 von mir erfüllt haben? Was muß mein  
 lieber Saal? grüß ich 100mal in gib  
 für das andere Exemplar der Anzeige  
 mit der Bitte: ob er nicht etwas dafür  
 thun kann. Ich muß schließen, da heute  
 der Leherer der den Brief mitnimmt.

eben kommt.

Dein Lues

Saller



AL